



6. November 2015

Gute Bedingungen erwartet



Der Frauenfelder Waffenlauf verspricht viel Spannung.

(Bild: pd/OK Frauenfelder Waffenlauf)

2246 Läufer wagten sich 2014 an den Frauenfelder Waffenlauf, Marathon und Halbmarathon. Auch dieses Jahr zeichnet sich eine rege Beteiligung ab.

KEVIN GUERRERO

WAFFENLAUF. Schon über 1500 Läuferinnen und Läufer sind für den Frauenfelder Waffenlauf am Sonntag in einer Woche, 15. November, angemeldet. Eine Nachmeldung bis zum Start ist weiterhin möglich. «Dieses Jahr wurde die Tausendermarke der angemeldeten Läufer gegenüber 2014 einige Tage früher geknackt», freut sich OK-Präsident Rolf Studer. Im Vergleich haben sich mehr Marathon- und Halbmarathonläufer angemeldet. Bei den Junioren und Juniorinnen sowie den Waffenläufern liegt man auf Vorjahresniveau.

Nicht an die Strecke gewohnt

Die Laufstrecke wird intensiv für Trainingseinheiten genutzt. Viele Läufer sind sich zwar an die Distanz, nicht aber an die anspruchsvolle Strecke von Frauenfeld nach Wil und wieder zurück gewohnt. Das OK und die vielen Helfer entlang der Laufstrecke haben sich auch dieses Jahr intensiv vorbereitet. «Wir erwarten gute Bedingungen, auch wenn das Wetter immer unberechenbar ist.» Der Bereich des Starts auf dem Marktplatz in Frauenfeld werde noch optimiert, da nun mitten in der Startstrecke die temporäre Postfiliale steht. Doch dies sei kein Problem. Start zum Waffenlauf und zum Marathon wird wiederum der Kanonenschuss auf dem Frauenfelder Marktplatz sein.

Ueli Maurer als Ehrengast

«Dank der Unterstützung durch die Hauptsponsoren Migros, Rivella und nach dem Ausscheiden der TKB neu der Raiffeisenbanken Frauenfeld, Wil und der an der Laufstrecke gelegenen Raiffeisen-Filialen, des VBS, des Waffenplatzes Frauenfeld, des Logistik Centers Hinwil, der an der Laufstrecke liegenden Gemeinden sowie vieler grösserer und kleinerer Sponsoren können wir die Tradition des Frauenfelders in seiner Art hochhalten», erklärt Rolf Studer. «Unter den eingeladen Gästen dürfen wir dieses Jahr voraussichtlich Bundesrat Ueli Maurer erwarten», freut sich Studer.

Mit der aktualisierten Webseite unter www.der-frauenfelder.ch und der Anmeldeöglichkeit bei Datasport sind alle notwendigen Informationen viel besser und schneller verfügbar.